

Agnes Katona

Lebenslauf



Geboren in Cakanovce, Slowakische Republik.

1975 Abschluss des Studiums am Konservatorium Kosice, und Erhalt des Lehrbefähigungsdiploms für das Hauptfach Klavier.

1975 bis 1987 Lehrtätigkeit in der staatlichen Musikschule Komárno, Slowakische Republik.

1987 Emigration mit der Familie nach Österreich.

1989 Beginn der Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen Mödling und Hinterbrühl.

1992 Nostrifizierung des Lehrbefähigungsdiploms für das Fach Klavier an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien.

1992 Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft.

1992 Aufbau einer Partnerschaft mit alljährlichem Austausch zwischen den Musikschulen Hinterbrühl und Kosice, Slowakische Republik.

1994 Beginn der freiberuflichen Tätigkeit im Musikveranstaltungs- und Managementwesens mit zahlreichen Institutionen, und Festivals mit Schwerpunkt auf die benachbarten Länder des Donauraumes.

1999 Erweiterung der Organisationstätigkeit in Ländern außerhalb Europas, und eine langjährige Zusammenarbeit mit Mexiko, Kanada und Südkorea.

1999 Gründung der slowakischen Sektion der Internationalen Jeunesses Musicales.

2001 Künstlerische Leiterin des Pressburger Frühlingsfestivals, Slowakische Republik.

2000 Erarbeiten eines Konzeptes für die Schaffung des Klangkörpers „Internationale Donauphilharmonie“ mit der Unterstützung des damaligen Staatspräsidenten der Slowakischen Republik, Rudolf Schuster, und des damaligen Staatspräsidenten Ungarns, Árpád Göncz, und weiteren namhaften Vertretern der Politik, Wirtschaft und Kunst, mit Schwerpunkt auf den Mitgliedern der Wiener Philharmoniker.

2003 Gründung, und bis dato, Präsidentin des Vereines Internationale Donauphilharmonie. Die Zielrichtung und Vision des Vereines ist es, die besten Musiker des Donaupraumes zu vereinen, und mit der Sprache der Musik zur Vertiefung der Völkerverbindenden Zusammenarbeit in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen in der Region beizutragen.

2003 Der erste Auftritt des Orchesters im Rahmen eines Festkonzertes in Wien, anlässlich des 10. Jahrestages der Gründung der Slowakischen Republik unter dem Ehrenschatz des Präsidenten der Slowakischen Republik, Rudolf Schuster.

2005 Gründung der Plattform Solisten der „Internationalen Donauphilharmonie“, die den einzelnen Musikern der Internationalen Donauphilharmonie - in verschiedenen Kammermusikalischen Besetzungen – die Pflege der Kammermusikliteratur ermöglicht.

2006 Konzept, Gründung und Initiatorin der Zusammenarbeit der Internationalen Donauphilharmonie mit dem Verein Franziskaner für Mittel –und Osteuropa, im Rahmen einer Reihe von Benefizkonzerten, deren Einnahmen, durch von den Franziskanern betreuten, karitativen Projekten gewidmet werden.

2009 Idee, Konzept und Gründung des Vereines "Kulturplattform Internationale Donauphilharmonie" als Dachverbandorganisation für den kulturellen Austausch zwischen 14 Ländern der Donaupraumstrategie.

2014 Centrope-Preis für herausragende Leistungen im Bereich der grenzüberschreitenden Regionsarbeit.